

Urteil des Obersten Gerichtshofs: Covid Impfstoffe sind keine Impfstoffe

Kaum jemand hat bemerkt, dass Robert F. Kennedy Jr. den Prozess gegen alle Pharmedien gewonnen hat. Covid-Impfstoffe sind keine Impfstoffe. In seinem Urteil bestätigt der Oberste Gerichtshof, dass die durch die Covid mRNA-Gentherapien verursachten Schäden irreparabel sind. Da der Oberste Gerichtshof das höchste Gericht in den Vereinigten Staaten ist, gibt es keine weiteren Berufungen und die Berufungsmöglichkeiten sind ausgeschöpft. Robert F. Kennedy betonte in einer ersten Stellungnahme, dass dies ein Erfolg sei, der nur dank der internationalen Zusammenarbeit einer großen Zahl von Anwälten und Wissenschaftlern möglich gewesen sei.

Natürlich öffnet dieses Urteil international etwas, gerade hier in der Schweiz dürfte dieses Urteil Wellen schlagen, denn die Schweiz hat hier mit ihrer Bundesverfassung eine besondere Stellung. Zum einen steht der Nürnberger Kodex in der Verfassung mit Artikel 118b, und der Missbrauch der Gentechnik am Menschen ist in der Schweiz verboten, nach Artikel 119 der Bundesverfassung. Ergänzt wird dies durch Artikel 230bis des Strafgesetzbuches, ... Damit drohen den Tätern bis zu 10 Jahre Gefängnis.

Dieses Urteil sollte aber auch den Rest der Welt aufhorchen lassen, denn der Nürnberger Kodex hat internationale Gültigkeit und ist auch in Artikel 7 des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte enthalten. Bei strafrechtlichen Vorwürfen muss in der Erklärung auf den Contergan-Skandal hingewiesen werden, um der Bedeutung dieses Vorwurfs besonderes Gewicht zu verleihen. Der Politik steht also ein heißer Herbst bevor. Man sollte auch wissen, dass in diesen Prozessen der deutsche Anwalt [Dr.Rainer](#) Füllmich und weiter über 100 deutsche Anwälte mitgewirkt haben.

<https://www.foxnews.com/us/new-york-supreme-court-reinstates-all-employees-fired-being-unvaccinated-orders-backpay>

Kein Medium spricht darüber, weder in der Schweiz noch in Europa.
Das kommt leider erst wieder zeitverzögert.

Also leite den Beschluss an Deine Familienmitglieder, Freunde & bekannte weiter."
Ein gesundheitspolitisches Erdbeben
Januar 2023

Die WHO erklärt plötzlich das bevorstehende Ende des globalen Pandemie-Notstands.
Die deutsche Bundesregierung beendet jetzt die Finanzierung der Corona-Impfzentren.
Impf-Einpeitscher wie der Virologe Drosten verstummen plötzlich.
Der Chef des Robert-Koch-Instituts Wieler tritt unvermittelt zurück.

All dies ist natürlich kein Zufall.

Am 1. Januar 2023 erschien ein alarmierender Artikel im Wall Street Journal, der sich auf eine Studie bezog, die am 19. Dezember 2022 im führenden Wissenschaftsjournal Nature erschienen war. Kernaussage: RNA-impfstoffe begünstigen eine Explosion von Coronavirus-Mutationen – in geimpften Menschen. Damit ist die Katze aus dem Sack: COVID ist zu einer Pandemie der Geimpften geworden. In Millionen geimpften Menschen tickt jetzt eine „biologische Zeitbombe“ – ein Eldorado für die Zukunftsmärkte der Pharmaindustrie, ein Waterloo für all diejenigen Politiker, die die haltlosen Impf-Parolen dieser Industrie Millionen Menschen aufzwingen.

Dass dieser Artikel im Wall Street Journal, der wichtigsten Wirtschaftszeitung der Welt, erschien, ist ebenfalls kein Zufall. Dies geschah nur zwei Wochen, nachdem dieselbe Zeitung den Mut hatte, die

einzig wissenschaftlich gesicherte – und nebenwirkungsfreie – Alternative zum offensichtlichen Impfverbrechen der Pharmaindustrie zu veröffentlichen: Eine patentierte Kombination natürlicher Mikronährstoffe, entwickelt am Dr. Rath Forschungsinstitut.

Die politischen Konsequenzen dieser aktuellen Entwicklung sind überhaupt noch nicht absehbar. Die öffentlichen Kehrtwenden und Rücktritte führender Protagonisten des Impfspektakels sind offenbar der verzweifelte Versuch, sich der juristischen Verantwortung für diese Katastrophe zu entziehen.

Besonders betroffen von der bevorstehenden Klagewelle ist die deutsche Bundesregierung – und damit der deutsche Steuerzahler. Berlin hat mit den übernommenen Garantien für Regressansprüche für die weltweit meistvertrieben RNA-Impfstoffe, z. B. von BioNTech/Pfizer, die wirtschaftliche Zukunft ganzer Generationen einer Gruppe von Pharma-Gauklern ausgeliefert, die mit der unhaltbaren Parole „RNA-Impfstoffe schützen vor COVID“ durchs Land zogen.

Angesichts der jetzt offensichtlichen Bankrotterklärung von drei Jahren Corona-Politik haben diese Politiker kaum noch Optionen, ihr Versagen zu verdecken. Eine solch verzweifelte Option ist der Versuch eines gesetzlichen Verbots von Mikronährstofftherapien – und damit der einzig sicheren Alternative zum RNA-Impfverbrechen. Die andere unheilvolle Option ist zu versuchen, die jetzt offensichtlich gewordenen Pharmaverbrechen im Rahmen eines möglichen Kriegsrechts zu verschleiern.

Wir alle sind aufgefordert, diese Analyse an möglichst viele Menschen weiterzugeben. Unser Motto für dieses Jahr muss –h mehr als je zuvor – sein „Gesundheit und Frieden statt Krankheit und Krieg!“

Mit den besten Wünschen,
Ihr Team der Dr. Rath Education